

Batteriespeicher-Trend: PV-Anlage optimieren

Ab 2025 steigen Netzgebühren deutlich. Die Preise für hochwertige Speicherlösungen sind dagegen auf einem historischen Tief.

Photovoltaik (PV) hat sich in den letzten Jahren als zentraler Pfeiler der österreichischen Energiewende etabliert und übertrifft dabei selbst optimistische Prognosen der heimischen Stromwirtschaft.

Anfänglich belächelt, erlebte PV seit 2021 einen beeindruckenden Aufschwung, wie eine Studie von Österreichs Energie belegt. Der jährliche Zubau an installierter PV-Leistung stieg von 341 Megawatt Peak (MWp) im Jahr 2020 auf 740 MWp in 2021. 2022 wurde erstmals die Gigawatt-Marke überschritten, und 2023 erreichte der Zubau mit 2603 MWp einen neuen Rekord.

Attraktivere Kosten und höhere Effizienz

Doch was viele nicht wissen: Eine Photovoltaikanlage

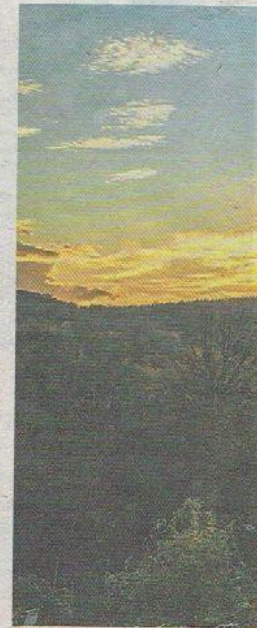


kann mehr leisten, als oft vermutet wird. Mit einem Batteriespeicher lässt sich der selbst erzeugte Solarstrom effizienter nutzen – sowohl am Tag als auch in der Nacht. Aktuell sind Batteriespeicher so günstig wie nie zuvor, was eine Nachrüstung besonders attraktiv macht. In Österreich erfreuen sich PV-Komplettpakete mit Installation zunehmender Beliebtheit, da diese von zertifizierten Fachkräften installiert werden und alle gesetzlich vorgeschriebenen Prüfprotokolle sowie umfassende Garantien umfassen.

Die PV-Branche setzt auf hochwertige Komponenten wie Premium-Wechselrichter und langlebige Lithium-Eisenphosphat-Batteriespeicher, die maximale Effizienz und Lebensdauer garantieren. Für die Nachrüstung ist ein hybridfähiger Wechselrichter erforderlich, den viele Anlagen bisher nicht besitzen. Eine Nachrüstung verlängert die Lebensdauer der gesamten Anlage und bietet durch eine integrierte Notstromversorgung zusätzlichen Schutz bei Stromausfällen. So wird die Anlage zukunftssicher und leistet einen bedeutenden Beitrag zur Energiewende.

Batteriespeicher auf Rekordhoch

Derzeit gibt es in Österreich über 94.000 Heimspeicher mit einer Gesamtkapazität von rund 1,3 Gigawattstunden,



mit steigender Tendenz. Diese Systeme fördern nicht nur die Energieunabhängigkeit, sondern entlasten auch die Stromnetze. Mit einem passenden Speicher können Besitzer ihren Eigenverbrauch nahezu verdoppeln, Stromkosten halbieren und überschüssigen Strom rund um die Uhr nutzen, anstatt ihn gegen geringe Vergütung ins Netz einzuspeisen.

Auch Nachhaltigkeit wird durch Rückerstattungen und fachgerechte Entsorgung beim Austausch alter Wechselrichter gefördert. Der Kundenservice hat sich ebenfalls weiterentwickelt und umfasst nun eine fachgerechte Installation und Netzabwicklung.

Der Boom für Speichererweiterungspakete hält auch deshalb an, da sich die Preise für hochwertige Speicherlösungen gegenwärtig auf einem historischen Tief befinden. Haushalte können ihren Eigenverbrauch optimieren und sich so vor den

Ihr neues Speicher Erweiterungspaket auf einen Blick:



SPEICHER



WECHSELRICHTER



**NOTSTROM-
VERSORGUNG**
1000Wh/24h (10kWh/24h optional)

MEHR POWER
FÜR IHRE PV-ANLAGE!

SPEICHER
NACHRÜSTEN UND
STROMKOSTEN
HALBIEREN

ANZEIGE

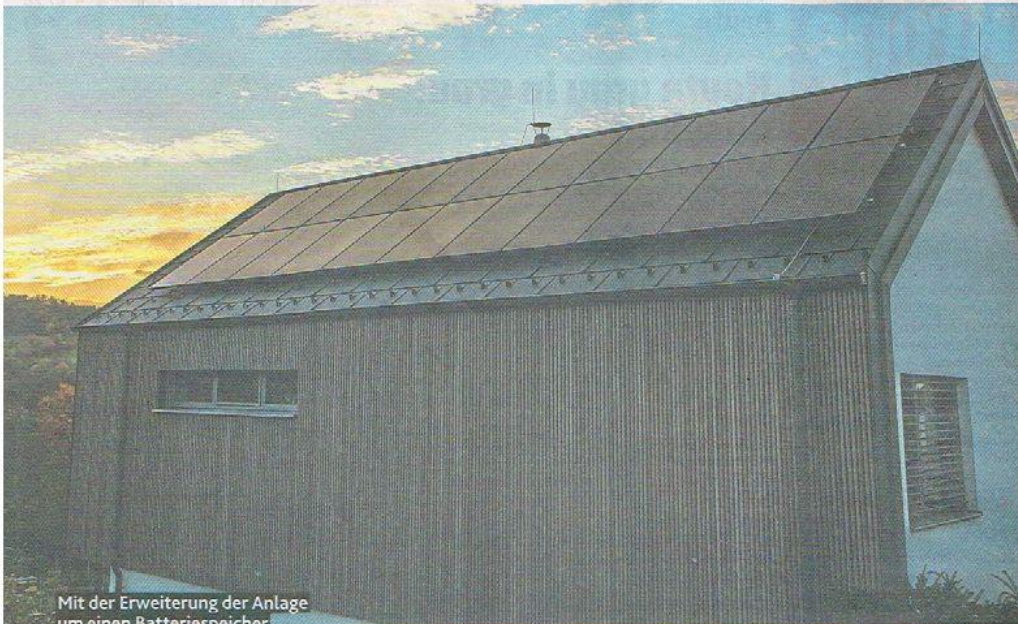
Speicher Erweiterungspaket

Ab 66 € pro Monat,
zzgl. 1.300 € Anzahlung
Preise inkl. 20% USt.

Bestellen und NEOH-
Jahresvorrat gewinnen*

*Details und Teilnahmebedingungen auf [kronessonne.at](https://www.kronessonne.at)





Mit der Erweiterung der Anlage um einen Batteriespeicher kann Strom Tag und Nacht selbst genutzt werden.



Fotos: Thomas Horvath

steigenden Netzgebühren im kommenden Jahr schützen.

Steigende Strompreise ab Jänner 2025

Denn ab Jahresbeginn stehen Privathaushalte vor einer erheblichen finanziellen Belastung, da die Stromkosten laut aktuellen Prognosen um bis zu 45 Prozent steigen werden.

Zum einen werden die Netzgebühren ab Jänner 2025 deutlich steigen, was

die Kosten für die Übertragung und Verteilung von Strom erhöht. Zum anderen läuft die Stromkostenbremse im Dezember 2024 aus. Ein Mechanismus, der bislang dazu beigetragen hat, die finanziellen Belastungen der Haushalte zu mildern. Darüber werden einige zuletzt ausgesetzte Abgaben für Strom wieder eingeführt und erhöhen die Stromrechnung weiter. Diese Faktoren führen dazu, dass sich für die

Stromrechnung einer durchschnittlichen Familie Mehrkosten von bis zu 700 Euro pro Jahr ergeben werden.

Der Zeitpunkt, um in eine PV-Anlage zu investieren war aus diesem Grund noch nie günstiger, um den eigenen Haushalt zukunftsfit zu gestalten.

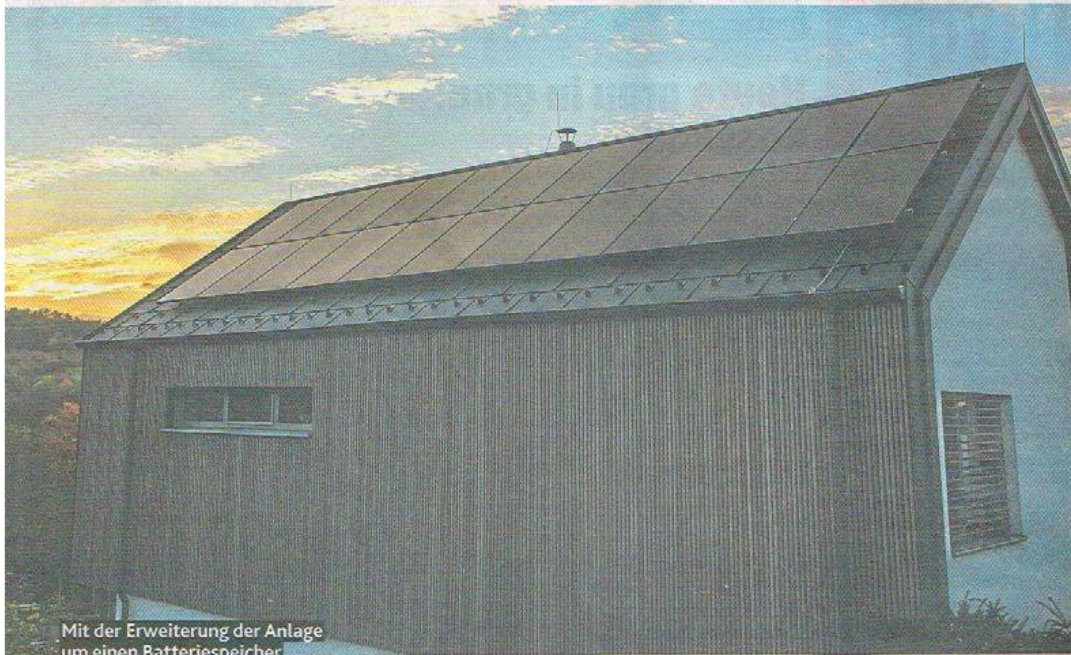
PV-Anlagen mit Zukunftspotenzial

Hinzu kommt der Beitrag zum Klimaschutz: Denn PV-

»
Mit einem neuen Wechselrichter machen Sie Ihre PV-Anlage nicht nur speicherfähig, sondern verlängern auch deren Lebensdauer.

Anlagen produzieren im Betrieb keine Treibhausgase und tragen somit aktiv zur Reduzierung von CO₂-Emissionen bei. Zudem sind PV-Anlagen äußerst langlebig und wartungsarm, mit einer typischen Lebensdauer von 20 bis 30 Jahren.

Auch die Vielseitigkeit der Nutzungsmöglichkeiten ist ein weiterer Vorteil. Der erzeugte Solarstrom kann nicht nur für den Haushaltsstrom, sondern auch für Heizung, Warmwasserbereitung und zum Laden von Elektrofahrzeugen genutzt werden. Dies macht PV-Anlagen mit einer Speichererweiterung zu einem integralen Bestandteil moderner Energiekonzepte.
Sandra Beck



Mit der Erweiterung der Anlage um einen Batteriespeicher kann Strom Tag und Nacht selbst genutzt werden.



Mit einem neuen Wechselrichter machen Sie Ihre PV-Anlage nicht nur speicherfähig, sondern verlängern auch deren Lebensdauer.